

Safer Internet Day 2017 – Stiftung Medienpädagogik Bayern organisiert mit finanzieller Unterstützung der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien bayernweit 20 Informationsveranstaltungen für Eltern

Worauf ist bei der Smartphonennutzung meines Kindes zu achten? Wann macht sich mein Kind auf Tauschbörsen oder Streaming-Plattformen strafbar? Und wie schütze ich mein Kind vor Datenmissbrauch und Kostenfallen? Die heutige Fülle medialer Angebote macht eine verantwortungsvolle Internetnutzung und das frühzeitige Erkennen möglicher Risiken immer wichtiger. Anlässlich des Safer Internet Days am 07. Februar 2017 – dem weltweiten Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet – veranstaltet die Stiftung Medienpädagogik Bayern gemeinsam und mit finanzieller Unterstützung der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) 20 Elternabende über das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern.

An den medienpädagogischen Informationsveranstaltungen, die in bayerischen Bildungseinrichtungen u.a. in Würzburg, Schwabach oder Penzberg zu den Themen Soziale Netzwerke und Messenger, Digitale Spiele oder Cyber-Mobbing stattfinden, nehmen insgesamt rund 1.000 interessierte Eltern und Erziehende teil. Die Expertinnen und Experten des Referentennetzwerks beantworten darin Fragen rund um die Mediennutzung und geben Eltern konkrete Tipps für die Medienerziehung an die Hand.

Mit dieser bayernweiten Aktion möchten die Stiftung und die BLM gezielt auf die Bedeutung medienpädagogischer Arbeit und den großen Beratungsbedarf von Eltern aufmerksam machen: „Medienerziehung ist für viele Eltern zu einer Herausforderung geworden. Wie groß die Verunsicherung und der Informationsbedarf ist, zeigen die Anfragen für Elternabende, die nahezu täglich die Stiftung erreichen“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats und Präsident der BLM: „Mit dem Angebot des Referentennetzwerks möchten wir einen Beitrag dazu leisten, die Medienkompetenz von Eltern und ihren Kindern zu stärken.“

Das im Juni 2012 gestartete Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern unterstützt Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Eltern und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Zur Auswahl stehen Elternabende zur Mediennutzung der 3- bis 6-Jährigen, der 6- bis 10-Jährigen und der 10- bis 14-Jährigen. Für die letzten beiden Altersgruppen können Zusatzangebote mit vertiefenden Informationen z.B. zu den Themen Handy und Smartphone, Digitale Spiele, Soziale Netzwerke und Messenger oder Cyber-Mobbing gewählt werden. Interessierte Bildungseinrichtungen können unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de einen Elternabend anfragen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.

Kontakt: Julia Vatter
Telefon (089) 63 808 269
info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.